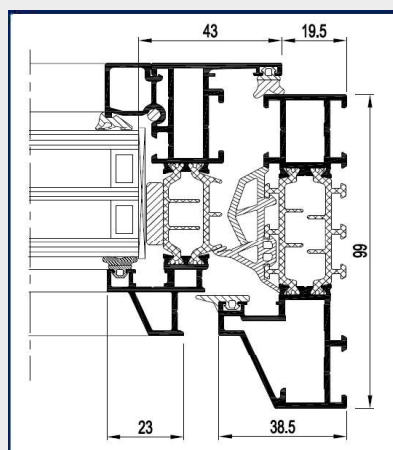
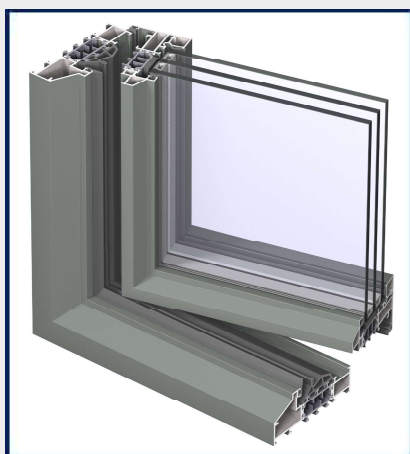




# SLIMLINE 38

Fenster und Türen

**R**  
REYNAERS  
aluminium



**SlimLine 38** ist ein hochisoliertes System, das Fenster und Türen nach innen und außen öffnet. Durch sein schlichtes und filigranes Design eignet sich SL 38 sowohl für Renovierungs- wie auch Neubauprojekte. Speziell für den Ersatz alter Stahlfenster, wie sie oftmals bei alten Industriehallen eingesetzt wurden, stellt es für den Architekten und Nutzer die perfekte Lösung dar. SL 38 steht in den Designvarianten **CLASSIC**, **FERRO** und **CUBIC** zur Verfügung. Die besonders schlanke Stahloptik ist die perfekte Lösung für die moderne Architektur. Die Fenster und Türen können auch mit Dreifachverglasung versehen werden, ohne ihre schlanke Optik zu verlieren. Durch die Kombination von hervorragenden Wärmedämmwerten, einem klaren Design und all den Vorzügen des Werkstoffs Aluminium erfüllt das System höchste architektonische Ansprüche.



## VARIANTE FERRO



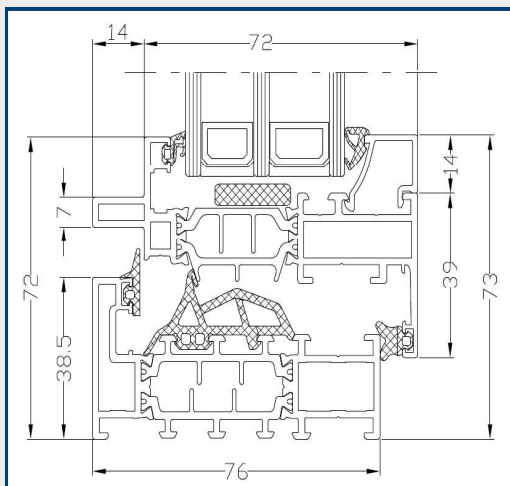
## VARIANTE CUBIC



## VARIANTE CLASSIC



### Profilabmessungen Variante FERRO Fenster:



Die Variante Ferro mit attraktiver, ansprechender Kontur in Stahloptik bei einer äußeren Ansichtsbreite von nur 72 mm sowie einer Bautiefe Rahmen / Flügel von 76/86 mm. Je nach architektonischem Wunsch kann das System als Lochfenster oder Fensterband in die Gebäudehülle integriert werden. Besonders eignet sich das System bei der Renovierung bestehender Stahlfenster. Darüber hinaus lassen sich mit dem System unterschiedlichste Öffnungsvarianten realisieren, wie beispielsweise der Einsatz als Dreh- und/oder Kipfenster. Damit überzeugt das System SL 38 nicht nur durch seine unterschiedlichen Designvarianten sondern auch durch seine planerische Flexibilität um jedem Gestaltungswunsch gerecht zu werden wie: **Transparente Elemente; Schlanke Ansichtsbreiten; Große Glasflächen.**





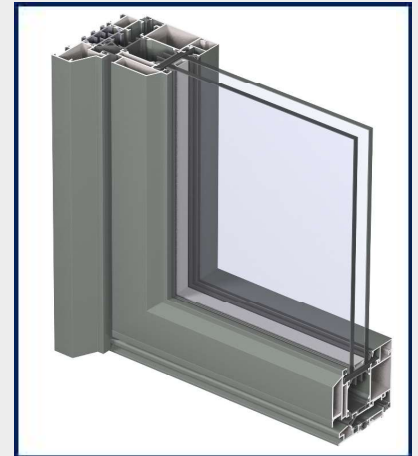
## VARIANTE FERRO



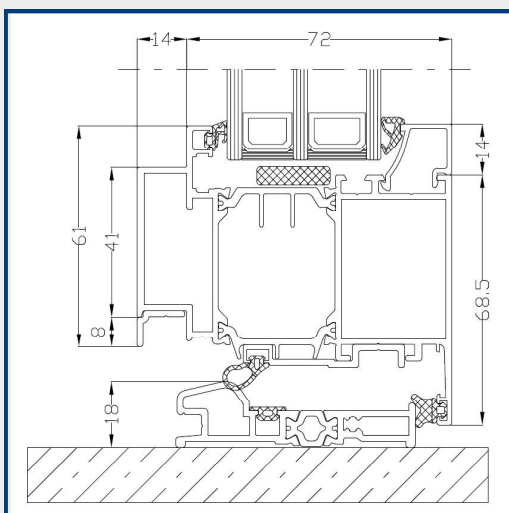
## VARIANTE CLASSIC



## ECKE VARIANTE CLASSIC



### Profilabmessungen Variante FERRO Tür:









Auch die Variante Ferro überzeugt mit seiner attraktiven, ansprechenden Kontur und umlaufenden Türflügel in Stahloptik, je nach Wunsch, ob als Fenstertür mit unterem Bodenabschluß als Türanschlag oder mit absenkbarer Bodendichtung. Bei einer Schwellenhöhe von nur 18 mm eignet sich dieses System auch für das barrierefreie Bauen. Weiterhin lassen sich alle Flügelprofile aus dem System CS 77 Tür hervorragend in die SL 38 integrieren. Dadurch sind auch die Öffnungsvarianten als Not- oder Anti- Paniktür, in ein und zweiflügeliger Ausführung realisierbar. Anspruchsvolle Beschläge wie Rollenbänder runden das System ab. Damit überzeugt die SL38 Tür nicht nur durch die Möglichkeit seiner unterschiedlichen Designvarianten sondern auch durch seine planerische Flexibilität um jedem Gestaltungswunsch gerecht zu werden wie: **Transparente Elemente;** **Schlanke Ansichtsbreiten;** **Große Glasflächen.**

## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Design Varianten		CLASSIC	CUBIC	FERRO
Min. Ansichtsbreite Fenster innen öffnend	Blendrahmen	33,5 mm	38,5 mm	38,5 mm
	Flügelrahmen	23 mm	22 mm	21,5 mm
Min. Ansichtsbreite Fenster außen öffnend	Blendrahmen	29 mm	-	-
	Flügelrahmen	60,5 mm	-	-
Min. Ansichtsbreite Fenstertür innen öffnend	Blendrahmen	33,5 mm	33,5 mm	-
	Flügelrahmen	52,5 mm	52,5 mm	-
Min. Ansichtsbreite Fenstertür außen öffnend	Blendrahmen	29 mm	-	-
	Flügelrahmen	82 mm	-	-
Min. Ansichtsbreite Sprosse		48 mm	48 mm	48 mm
Bautiefe	Blendrahmen	99 mm	76 mm	76 mm
	Flügelrahmen	86 mm	75 mm	86 mm
Falzhöhe		13,5 mm	13,5 mm	13,5 mm
Einbautiefe Glas / Paneel		bis zu 55 mm	bis zu 55 mm	bis zu 55 mm
Verglasung		Trockenverglasung mit EPDM oder mit Silikonfuge		
Wärmedämmung		Omega-förmige Glasfaser-verstärkte Polyamidstege (Blendrahmen 40 mm - Flügelrahmen 32 mm)		
Hoch isolierende Variante (HI)		erhältlich	erhältlich	erhältlich

## LEISTUNGEN

ENERGIE													
	Wärmedämmung <sup>(1)</sup> EN ISO 10077-2	Uf-Wert bis zu 1,7 W/m²K abhängig von Rahmen-/Flügel-Kombination und Fülldicke. Uw unter 1,0 W/m²K für ein Standardfenster <sup>(2)</sup>											
KOMFORT													
	Schalldämmung <sup>(3)</sup> EN ISO 140-3; EN ISO 717-1	$R_w(C;C_{tr}) = 38 (-1; -4) \text{ dB} / 45 (-1; -5) \text{ dB}$ , abhängig vom Glastype											
	Luftdurchlässigkeit, max. getesteter Druck <sup>(4)</sup> EN 1026; EN 12207	1 (150 Pa)		2 (300 Pa)		3 (600 Pa)		4 (600 Pa)					
	Schlagregendichtheit <sup>(5)</sup> EN 1027; EN 12208	1A (0 Pa)	2A (50 Pa)	3A (100 Pa)	4A (150 Pa)	5A (200 Pa)	6A (250 Pa)	7A (300 Pa)	8A (450 Pa)	9A (600 Pa)	E (1200 Pa)		
	Widerstandsfähigkeit gegen Windlast, max. getesteter Druck <sup>(6)</sup> EN 12211; EN 12210	1 (400 Pa)		2 (800 Pa)		3 (1200 Pa)		4 (1600 Pa)		5 (2000 Pa)		Exxx (> 2000 Pa)	
	Widerstandsfähigkeit gegen Windlast Rahmendurchbiegung <sup>(6)</sup> EN 12211; EN 12210	A (≤ 1/150)				B (≤ 1/200)			C (≤ 1/300)				
SICHERHEIT													
	Einbruchhemmung <sup>(7)</sup> EN 1628-EN 1630; EN 1627	RC1				RC2				RC3			

Diese Übersicht zeigt mögliche Leistungsklassen und Werte. Die rot hinterlegten Werte sind für dieses System maximal erreichbar. Genauere Infos siehe auch CE Passport.

- (1) Der Uf-Wert bemisst den Wärmedurchgang. Je tiefer der Uf-Wert, desto besser die Wärmedämmung eines Rahmens.
- (2) Abmessung: 1,23m x 1,48m, Ug 0,6 W/m²K, Psi 0,031 W/mK.
- (3) Der Schalldämm-Index (Rw) bezieht die Schalldämmleistung eines Elements. Diese erfolgt immer in Kombination mit einem bestimmten Glas.
- (4) Das Resultat der Luftdurchlässigkeitsprüfung gibt an, welches Luftvolumen bei einem bestimmten Luftdruck durch ein geschlossenes Element dringt.
- (5) Beim Schlagregendichtheitstest wird das Element bei zunehmendem Luftdruck konstant mit Wasser besprüht. Dabei wird geprüft, ab wann Wasser durch das Element dringt.
- (6) Die Widerstandsfähigkeit gegen die Windlast gibt Auskunft über die Stabilität des Elements und dessen Profile. Dies wird anhand von steigendem Luftdruck geprüft, welcher die Windlast simuliert. Man klassifiziert hier in 5 verschiedene Levels (1-5) sowie drei Klassen der Rahmendurchbiegung (A, B und C). Je höher die Zahl resp. der Buchstabe, desto widerstandsfähiger das Element.
- (7) Die Einbruchhemmung wird mittels statischer und dynamischer Belastungen geprüft. Zudem wird ein Einbruchversuch mit Hilfe von bestimmten Werkzeugen simuliert.



REYNAERS  
aluminium

TOGETHER FOR BETTER